

**Satzung
zur Änderung der
Allgemeinen Prüfungsordnung
für Bachelor- und Masterstudiengänge
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 10. April 2006**

(Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2006/2006-04.pdf)

Aufgrund von Art. 6 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 und Art. 86 a des Bayerischen Hochschulgesetzes - BayHSchG- erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 1. Oktober 2004 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2005/2005-13.pdf), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden folgende zwei Spiegelstriche angefügt:
 - „- Bachelorstudiengang Archäologie
 - Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft“

2. In § 3 Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt:
 - „³Die Bachelor- und Masterstudiengänge können berufsbegleitend absolviert werden, sofern dies die jeweilige Fachprüfungsordnung vorsieht.“

3. In § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 wird folgender Spiegelstrich angefügt:
 - „- Im Bachelorstudiengang Archäologie der Grad ‚Bachelor of Arts (B. A.)‘ “

b) In Abs. 2 wird folgender Spiegelstrich angefügt:

„- Im Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft der Grad ‚Master of Arts‘ “

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 1. Juni 2005 sowie der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben vom 22. März 2006, Nr. X/3- 5e69t-10b/25 417/05.

Bamberg, 10. April 2006

gez.

**Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert
Rektor**

Die Satzung wurde am 10. April 2006 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10. April 2006.